

Warum ist's am Rhein so schön?

Mutti, der Wagen hat aber jetzt kein H-Kennzeichen.“ Mutti schaut mit Kennermiene auf den Achtziger-Jahre-Opel und belehrt ihren etwa zehnjährigen Filius: „Nein, aber der hat ein Saisonkennzei-

chen, das heißt der wird nur von April bis Oktober gefahren.“ Sohnmann ist's zufrieden und mümmelt weiter an seiner Bratwurst. Familiär ging's zu am Pfingstsonntag am Oppenheimer Wäldchen in

unmittelbarer Nähe zum Rhein. Die Oldtimerfreunde Oppenheim (kurz: die OfOs) hatten zusammen mit dem Aeroclub Oppenheim-Guntersblum die Besitzer von Klassikern zu Lande und zur Luft zu ihrem Treffen am örtlichen Flugplatz eingeladen – und die waren reichlich erschienen. Zu bestaunen gab es die unterschiedlichsten Vertreter alten Blechs vom Nachkriegs-Mercedes bis zum Eighties-Youngtimer, vom Rollermobil bis zum Hot Rod auf Ford-A-Basis (mit Fünfliter-BMW-V12!). Das Salz in der Suppe bildeten diverse Traktoren und Zweiräder. Und wer wollte, konnte bei den Sport- und Segelfliegern eine Runde mitfliegen.



Nur Fliegen ist schöner – oder auch nicht: In Oppenheim trafen sich zwei- und vierrädrige sowie fliegende Oldies

TEXT **Michael Hundt** FOTOS **mh, fs**